Altacher Pfarrbrief

1610 **WOCHENPLAN:** 18.02.- 26.02.2023

**SAMSTAG: 18.02.**
**14:30 Tauffeier** für:
Josephin Emma Breuß, Götzis
**18:30 Messfeier**

**7. SONNTAG IM JAHRESKREIS: 19.02.**
L1: Lev 19,1-2.17-18
L2: 1 Kor 3,16-23
Ev: Mt 5,38-48
**10:15 Messfeier**
Pfarrcafé im Pfarrsaal

**DIENSTAG: 21.02.**
Eucharistische Anbetung 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr in der Pfarrkirche

**MITTWOCH: 22.02.**
Beginn der Fastenzeit; in den Gottesdiensten wird das Aschenkreuz ausgeteilt
08:00 Wortgottesdienst VS
08:30 Beichtgelegenheit
**09:00 Gottesdienst**
Opfer für den Familienfasttag
Kaffee im Pfarrsaal
**19:00 Wortgottesdienst**
Opfer für den Familienfasttag

**SAMSTAG: 25.02.**
**18:30 Messfeier**

**1. FASTENSONNTAG: 26.02.**
L1: Gen 2,7-9; 3,1-7
L2: Röm 5,12-19
Ev: Mt 4,1-11
**10:15 Wortgottesdienst**
Pfarrcafé im Pfarrsaal
18:00 Kreuzwegandacht

**Das Sammelopfer für das Erdbeben ergab € 780,27.**
**Vielen herzlichen Dank!**

**VON GOTT WURDE HEIMGENOMMEN:**
Frau Augustina Mathis, Badstraße 19
*31.07.1938 +10.02.2023
**HERR, GIB IHR DIE EWIGE FREUDE!**

Ansprechperson bei Beerdigungen
Pastoralassistentin Heidi Liegel,
Tel.Nr.: 0676/83240 8138

**Fest im  Altacher Pfarrzentrum**
**Die Sänger:innenschar des Kirchenchors feierte ihren 150er**

Eine Schar bunter (Sing-)Vögel im Pfarrsaal -  ungewöhnliche Dekoration zu einem seltenen Anlass. Vor anderthalb Jahrhunderten wurde der Kirchenchor von Altach gegründet, und die Sänger:innen rund um Anita Flurina Ströhle veranstalteten ein dementsprechend "chöriges" Kränzchen.

*Der Altacher Kirchenchor einmal romantisch*

Neben geladenen Freund:innen, Ex-Mitgliedern und -Chorleitern wie Maria Lorger waren  auch Offizielle zum Abend unter bunten Vögeln gekommen:
Der Kulturreferent der Gemeinde, Stefan Flatz, und von Seiten der Pfarrgemeinde der Vorsitzende des Pfarrkirchenrats, Helmut Giesinger, Dekan Rainer Büchel und Diakon Gabriel Steiner.

Das Chor-Fest fiel mit Mozarts 267. Geburtstag zusammen – entsprechend sang Anita Ströhle, am Klavier begleitet von ihrem Vorgänger Josef Heinzle, sein Lied vom unscheinbaren Veilchen.

*Die Chorleiterin singt Mozart, am Klavier begleitet von (Ex-Chorleiter) Josef Heinzle*

Auf das Essen folgte ein Potpourri aus Knittelversen, Ständchen und Sketches. U. a. forderten *Tratschwibr* eine Männerquote im Chor – besteht doch der Vorstand zurzeit nur aus Frauen. Videos, mehr oder weniger heimlich aufgenommen von Rudolf Hörburger, vergegenwärtigten die lange Chorgeschichte, Probenalltag und Festivitäten der jüngeren Vergangenheit, die ebenso ausschweifenden wie scharfzüngigen Ansprachen von Ex-Pfarrer Toni Oberhauser etwa, oder die Mühen der Tenöre, den (richtigen) Takt zu halten. Ein Quiz warf nicht ganz ernste Schlaglichter auf lokalhistorische, kirchliche und musikalische Zu- und Umstände. Als Höhepunkt sang der Chor Volkstümliches, "Alle Vögel sind schon da" natürlich, und Liebeslieder – schließlich stellte er durch Jahrzehnte die vielleicht wirksamste Ehevermittlungs-Institution im Dorf dar.

Es war, als ob der Sänger:innenclub, angesteckt vom gründlichen und fröhlichen Lachen der Dirigentin, nicht vor anderthalb Jahrhunderten für kirchenmusikalische Zwecke gegründet worden wäre, sondern an Mozarts Geburtstag, am 27. Jänner 2023.

Text von Willibald Feinig